

Manchmal braucht es eine Stütze

Diese Fotografie bekam ich letzten Herbst zugeschickt – und staunte, dass sogar Windmühlen manchmal unterstützt werden müssen. Wie steht es damit bei uns? Und was hat das mit Pfingsten zu tun?

Windmühlen gehören zu unserer Vorstellung von Holland. Wie der Käse zur Schweiz. Ob das nun so ist, sei dahingestellt. Als letzten Herbst unser jüngerer Sohn auf Maturreise nach Amsterdam fuhr, hat er mir diese Fotografie heimgeschickt.

Ob das eine Getreidemühle, eine Säge- oder eine Entwässerungsmühle darstellt, ist mir nicht bekannt. Doch weiss ich noch aus der Schulzeit, dass in der Geschichte der Energieumwandlung Windmühlen und mit Wasserkraft betriebene Wassermühlen vor der Erfindung der Dampfmaschine überaus wichtig und nützlich waren. Sie standen an windexponierten Stellen und dienten zur Energiegewinnung, ohne Muskelkraft. Damit sind sie auch ein Symbol des menschlichen Fortschrittes.

Mit der Zeit wurde ihre Technik verfeinert und dahin verbessert, dass die Ebene des Flügelkreuzes zur Windrichtung nachgedreht werden kann. Das geschieht durch Balken, die quer und in V-Form verlaufen. Und für mich als Laien so aussehen, als würden sie die Mühle stützen, wasaber wohl nicht stimmt. Eher unterstützen sie die Flügel, indem sie sie dem Wind zu drehen. Mir aber gefällt das Bild der Stütze



Foto: Benjamin Hofer, Ins

und Unterstützung. Denn wenn selbst eine Mühle das braucht, wieviel mehr benötigt dann der Mensch Unterstützung und frischen Wind?! Und damit meine ich nicht nur die Krücke nach einer Knieoperation, sondern auch eine guten Freund, der einem auf die Seite nimmt und offen mit einem spricht oder die

junge Generation, die uns Ältere fit hält und zum Beispiel bei all der neuen Technik beraten und praktisch helfen kann.

So sind die Handy-Erklärkurse von Jugendlichen an Senioren seit mehreren Jahren immer wieder gefragt. Das erste Pfingstfest hat eben das gebracht – frischen Wind und Stütze

in die Schar der ersten Christen. Sie wurden ermutigt, ja beflügelt und gingen danach mit der Frohbotschaft von Jesus, dem Evangelium in die Welt hinaus.

Auch für unsere Tage wünschte ich mir frischen Wind in Kirche, Politik und Welt. Damit die Generationen durchmischt werden, damit

zusammen Neues entdeckt und geschaffen werden kann, zum Schalom/Wohlergehen aller und der ganzen Welt.

Seien wir nicht zu stolz, das ohne Stütze und Unterstützung erreichen zu wollen. Wir brauchen Hilfe und Unterstützung bei all den globalen Problemen, die anstehen. Damit wir nicht gegen Windmühlen kämpfen, wie Don Quijote.

Nehmen wir dafür all die Unterstützung an, die wir bekommen, ob von links oder rechts, von oben oder unten. So hat darum keine Verteufelung des Fortschrittes, wie dass die Kirche in ihrer Geschichte lange Zeit gemacht hat, Platz. Aber auch der Glaube soll seinen Platz auf und in der Welt wieder bekommen. Denn wie steht schon in der Bibel: «Glaube kann Berge versetzen». Und dann heisst es weiter in 1. Korinther 13,2 dass das ohne die Liebe nicht geht. Nun wünsche ich allen lebensfrohe und liebevolle Pfingsten! Mit viel Stütze und Unterstützung durch den heiligen Geist.

Sylvia Käser Hofer, Pfarrerin in Ins

Kirchgemeinde Sutz-Lattrigen

www.kirche-sutz-lattrigen.ch

Gottesdienste

Sonntag, 3. Mai, 10 Uhr
Kirche

Gottesdienst, anschliessend Kirchgemeindeversammlung
Daniel Ritschard, Pfarrer
Esther Marti, Orgel
Anschliessend Kaffeepause und Kirchgemeindeversammlung.
Traktanden und Dokumente unter: www.kirche-sutz-lattrigen.ch
Gesamtkirchliche Kollekte für Ökumenische Organisationen

Sonntag, 10. Mai, 10 Uhr
Kirche Täuffelen

Konfirmationsfeier der Klasse A
mit Pfarrerin Silvia Geywitz

Donnerstag, 14. Mai, 10 Uhr
Kirche Sutz

Konfirmationsfeier der Klasse B
«Wege zum Glück»
mit Pfarrer Daniel Ritschard
Esther Marti, Orgel
Konfirmandinnen und Konfirmanden der Kirchgemeinden Täuffelen und Sutz-Lattrigen
Anschliessend Apéro.
Konfirmationskollekte

Adressen

Präsidium
Jürg Fäs 032 397 10 18
praesidium@kirche-sutz-lattrigen.ch

Pfarramt
Daniel Ritschard 032 397 12 72
pfarramt@kirche-sutz-lattrigen.ch

Sigristin
Eva Etter 032 331 59 36
kirche@kirche-sutz-lattrigen.ch

Sonntag, 24. Mai, 10 Uhr
Kirche

Abendmahlsgottesdienst zum Pfingstfest
Daniel Ritschard, Pfarrer
Rahel Bélizaire, Harfe
Esther Marti, Orgel
Anschliessend Kirchenkaffee
Gesamtkirchliche Pfingstkollekte

Sonntag, 7. Juni, 10 Uhr
Kirche

Gottesdienst
Daniel Ritschard, Pfarrer
Esther Marti, Orgel
Anschliessend Kirchenkaffee
Kollekte: Stiftung Kinderspital Kantha Bopha

Nach dem Morgengottesdienst
in der Pfrundscheune

Kirchenkaffee
Herzliche Einladung zum Austausch bei einer Tasse Kaffee oder Tee

Jeden Mittwoch von 9.30–10 Uhr
im Chor der Kirche Sutz

Besinnlicher Zwischenhalt
mit Wort, Stille, Gesang. Eine halbe Stunde Unterbruch im Alltag.
Auskunft: Daniel Ritschard, Pfarrer. Pause während den Schulferien.

Veranstaltungen

Wollness - Stricken
Montag, 4. Mai, 14-17 Uhr
im Pfarrstübli

Immer am ersten Montag im Monat mit Ines Dänzer, 032 397 20 58 und Ruth Möri, 079 649 34 13. Stricken in gemütlicher Runde, natürlich mit Zvierli!

Mittagsstamm für Seniorinnen und Senioren

Mittwoch, 6. Mai, 12–13 Uhr
Pfrundscheune

Immer am ersten Mittwoch im Monat in der Pfrundscheune Sutz. Wir freuen uns, Sie in gemütlicher Runde begrüssen zu dürfen! Voranmeldung bis 30. April an: pfarramt@kirche-sutz-lattrigen.ch / 032 397 12 72. Tagesmenu der Stiftung Mercato Aarberg, 3 Gänge für Fr. 28.– inkl. Mineral und Kaffee. Vegi und Unverträglichkeiten können berücksichtigt werden.

Voranmeldung für den Mittagsstamm vom 3. Mai: bis 28. Mai

Pfrundscheune

Offenhaus Pfrundscheune: Brot- und Züpfverkauf
Samstag, 2. und 30. Mai, 10–12 Uhr
Infos zu Angebot und Vorbestellung unter www.pfrundscheune.ch

Line Dance mit Diana
Freitag, 8. Mai, 19.30–22 Uhr
Pfrundscheune
Spass garantiert, Schritt für Schritt! Mit Anleitung und den beliebtesten Songs. Workshop-Leitung und DJ: Diana Dance Studios (www.dianadance.ch)
Eintritt: Fr. 20.– pro Person, Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre Fr. 5.–

Ticket-Vorverkauf: Eventfrog via www.pfrundscheune.ch

Ein Anlass des Vereins Kultur Pfrundscheune Sutz.

Konfirmationsfeier 2026 in Sutz «Wege zum Glück»



Am 14. Mai werden in Sutz konfirmiert: hinten v.l.: Laura, Leana, Alex, vorne v.l.: Lucas, Gino, Joel, Diego, Es fehlt: Julien Konfklasse B)

Foto: Daniel Ritschard

Kirchliche Unterweisung (KUW)

9. Klasse
Samstag, 2. Mai, 9 bis ca. 14 Uhr
Konfvorbereitung in beiden Klassen
Lokal Täuffelen (Klasse A)
Pfarrstübli Sutz (Klasse B)

Donnerstag, 7. Mai, 17.30–19 Uhr
Hauptprobe der Klasse B
Pfarrstübli und Kirche Sutz

6. Klasse
Samstag, 9. Mai, 8.30–15 Uhr
Freitag, 5. Juni, 8.30–15 Uhr
Pfarrstübli
mit Daniel Ritschard, Pfarrer

8. Klasse
Freitag, 29. Mai, 17.30–20 Uhr
Waldhaus Mörigen
gemeinsamer Abschlussanlass mit Familien

Verschiedenes

Revision der Kirchturmuh
erfolgreich abgeschlossen
Im Februar und März wurde die Uhr des Kirchturms in der Werkstatt der Firma Muri-Baer in Sumiswald sorgfältig überholt. Nun erklingen Stundenschläge und Geläute wieder in gewohnter Zuverlässigkeit.

Dringend gesucht: Mitglieder im Kirchgemeinderat
Zwei der fünf vom Organisationsreglement vorgeschriebenen Sitze sind vakant. Wichtige Geschäfte stehen an, welche sorgfältig vorbereitet werden müssen. Lesen Sie mehr in der Mai-Ausgabe der Dorfzeitschrift AKTIV oder auf der Homepage der Kirchgemeinde!

Kontakt:
praesidium@kirche-sutz-lattrigen.ch

Kirchgemeinde Vinelz-Lüscherz

www.kirchevinelzluescherz.ch

Gottesdienste	
Sonntag, 3. Mai, 19 Uhr Kirche Vinelz Abendgottesdienst zum Sonntag Kantate – Die Kraft der Musik! 1. Samuel 16,14-23 Donald Hasler, Pfarrer Miriam Vaucher, Musik	Zum Sonntag Exaudi «Kinder hören mehr!» 1. Samuel 3,1-10 Donald Hasler, Pfarrer Miriam Vaucher, Musik
Sonntag, 10. Mai, 9.30 Uhr Kirche Erlach Familiengottesdienst RegioKUW 3 Philipp Bernhard, Pfarrer Francesco Addabbo, Musik	Sonntag, 24. Mai, 9.30 Uhr Kirche Erlach Gemeinsamer Pfingstgottesdienst mit Abendmahl der drei Kirchgemeinden Philipp Bernhard, Pfarrer Erlach-Tschugg Brigitta Stoll, Pfarrerin Gampelen-Gals Donald Hasler, Pfarrer, Vinelz-Lüscherz
Donnerstag, 14. Mai, 10 Uhr Kirche Erlach Konfirmation Philipp Bernhard und Donald Hasler, Pfarrer Ruth Pellegrini, Musik	Sonntag, 31. Mai, 9.30 Uhr Gemeindesaal Lüscherz Gottesdienst zum Sonntag Trinitatis Aller guten Dinge sind drei! 1. Korinther 13 Donald Hasler, Pfarrer Marisa Flückiger, Musik Im Anschluss Kirchgemeindeversammlung
Sonntag, 17. Mai, 9.30 Uhr Kirche Vinelz Gottesdienst mit Taufe von Lino Robin Gutmann	Für den kostenlosen Fahrdienst zum Gottesdienst für Vinelzer und Lüscherzer melden Sie sich beim Pfarramt.
Adressen	
Präsidium Kirchgemeinderat Rolf Schneider kg.rolfschneider@outlook.com	Kontakte KUW Klasse 1–6 Sylvia Stampfli 079 667 62 20 Klasse 7–9 Donald Hasler 032 338 11 38
Pfarramt Donald Raoul Hasler 032 338 11 38 donaldhasler@me.com	Sigriste Kathrin Grimm 032 338 20 68 Anina Spahr 076 817 94 04 Heinz Gutmann-Spahr 079 527 60 43
Sekretariat Carina Bleif 079 580 72 36 info@kirchevinelzluescherz.ch Montagnachmittag und Mittwochnachmittag nach Vereinbarung	

Kollekten im März
08. Ernährungssicherheit in den Anden, Fr. 156.20 22. Pfarramtl. Hilfskasse, Fr. 152.20 29. Ernährungssicherheit in den Anden, Fr. 98.–
Kollekten im April
03. Karfreitag: Pfarramtliche Hilfskasse, Fr. 256.– 05. Ostern: Synodalarat: Weltweite Oekumenische Org., Fr. 156.40 Herzlichen Dank für Ihre Spende!
Veranstaltungen
Mittagstisch für alle Freitag, 1. Mai 12 Uhr im Gemeindesaal Lüscherz 12-13.15 Uhr Mittagessen Preis: Fr. 10.– für Erwachsene, Fr. 4.– für schulpflichtige Kinder Anmeldungen bis Mittwochabend 29.4. beim Pfarramt (032 338 11 38)
Vollmondsingen
Dienstag, 1. Mai, 20.30 Uhr Sonntag, 31. Mai, 20.30 Uhr Kirche

Unsere Konfirmanden



Linus Füri, Erlach - Anja Dalloz, Erlach - Luana Garo, Tschugg - Michelle Kobel, Mullen (Tschugg) - Valentin Lang, Erlach - Miro Studer, Erlach - Levin Tribolet, Erlach - Maeva Widmer, Erlach - Lara Grimm, Lüscherz - Andri Schumacher, Vinelz - Lea Dahinden, Gals - Rhianna Harder, Gals

Kirchliche Unterweisung (KUW)	
2. Klasse Mittwoch, 6. Mai, 13.30–16 Uhr Kirchgemeindehaus Erlach Sonntag, 10. Mai, 9.30 Uhr Kirche Erlach	9. Klasse Mittwoch, 13. Mai, 13.30-17 Uhr Kirche Erlach Hauptprobe Konfirmation Donnerstag, 14. Mai, 10 Uhr Kirche Erlach
7. Klasse Dienstag, 19. Mai, 15.30-17 Uhr Kirchgemeindehaus Erlach	

Kirchgemeinde Gampelen-Gals

www.kirchegampelengals.ch

Gottesdienste	
Sonntag, 3. Mai, 09.30 Uhr Foyer Mehrzweckgebäudes Gals, Geschichte und Musik - Der etwas andere Gottesdienst mit mehr Musik, etwas Geschichte und etwas weniger Liturgieelemente Anna-Katharina Mader Bertrand Roulet, Klavier	Sonntag, 17. Mai, 9.30 Uhr Kirche Gampelen Gottesdienst Philippe Otti, Pfarrer Bertrand Roulet, Orgel
Sonntag, 10. Mai, 9.30 Uhr Kirche Gampelen Muttertags-Gottesdienst Brigitta Stoll, Pfarrerin Bertrand Roulet, Orgel	Sonntag, 24. Mai, 9.30 Uhr Kirche Erlach Pfingstgottesdienst mit Abendmahl Eine gemeinsame Feier der Kirchgemeinden Erlach-Tschugg, Gampelen-Gals und Vinelz-Lüscherz.
Donnerstag, 14. Mai, 10 Uhr Kirche Erlach Auffahrt Konfirmationsgottesdienst Philipp Bernhard und Donald Hasler, Pfarrer Konfirmandenklasse Ruth Pellegrini, Orgel Anja Lopez, Gesang Anschliessend Apéro	Sonntag, 31. Mai Kein Gottesdienst Beachten Sie die Angebote in der Region
Adressen	
Präsidium Kirchgemeinderat Anna-Katharina Mader 079 669 37 82 kaethi.mader@hispeed.ch	
Pfarramt Philippe Otti 032 313 16 51 philippe.otti@mailbox.org Brigitta Stoll 076 419 36 03 brigitta.stoll@bluewin.ch	
Sigristin Ursula Künzli 079 444 79 64	

Nöie Schnuf!

Atmen Sie gut durch! Denn für diesen längeren Text brauchen Sie einen langen Atem, «e länge Schnuf»! Während Sie nun lesen, atmen sie – ob sie wollen oder nicht. Wer lebt, der atmet. Und wer atmet, der lebt. So ist es schon beim ersten Menschen: «Da machte Gott der HERR den Menschen aus Staub von der Erde und blies ihm den Odem des Lebens in seine Nase. Und so ward der Mensch ein lebendiges Wesen.» (Gen 2,7) Das Atmen und somit auch das Leben sind Geschenke Gottes.

Unser «Schnuf» kann aber auch knapp werden und uns ausgehen. Körperlich stossen wir an unsere Grenzen: beim Sprint auf den Zug oder bei der (zu) langen Treppe. Aber auch unsere Seele kennt Atemnot: mit genügend Stress oder einem Schicksalsschlag. Dazu passt, dass das Wort für «Atem» in der Bibel auch mit «Geist» wiedergegeben werden kann. Wir ringen nach Luft – äusserlich und innerlich. Und das wortwörtlich bis zum letzten Atemzug. Bis uns Gott den geschenkt-ten Atem wieder nimmt: «Nimmst du weg ihren Odem, so vergehen sie und werden wieder Staub.» (Ps 104,29)

Mit Karfreitag und Ostern rückt unser Atem, unser Leben und Sterben, in den Vordergrund. Das Überraschende ist: Gott selbst atmet, lebt und stirbt. In Jesus Christus teilt er unsere Welt und unseren Weg. Als er am Karfreitag am Kreuz stirbt,



Foto: pixabay, komedia

gibt er seinen letzten Atemzug Gott zurück: «Vater, ich befehle meinen Geist in deine Hände!» (Lk 23,46) Ist mit dem letzten Atemzug alles aus? Nein! Am Ostermorgen weht ein neuer, frischer Wind! Jesus lebt, das Grab ist leer! «Durch die Kraft des Heiligen Geistes wurde er von den Toten auferweckt.» (Röm 1,4) Gott hat Jesus einen neuen, ewigen Atem geschenkt, «e nöie Schnuf»!

An Pfingsten erreicht dieser neue, frische Wind die Kirche: «So wurden sie alle mit dem Heiligen Geist erfüllt.» (Apg 2,4) Christen empfangen Gottes Geist, atmen auf und

erhalten neue Kraft. «E nöie Schnuf», der uns sogar auf das ewige Leben hoffen lässt: «Gott aber hat den Herrn auferweckt und wird auch uns auferwecken durch seine Kraft.» (1Kor 6,14)

Mit Pfingsten warten und hoffen wir auf «nöie Schnuf» – in diesem Leben und darüber hinaus. Und falls Sie nach dieser längeren Lektüre noch genügend Atem haben, liegt vielleicht ja auch noch ein kurzes Dankgebet, ein «Halleluja!» drin. «Alles, was Odem hat, lobe den HERRN! Halleluja!» (Ps 150,6)

Philippe Otti, Pfarrer

Kirchgemeinde Erlach-Tschugg

www.kirche-erlach.ch

Gottesdienste

Sonntag, 3. Mai, 19 Uhr Kirche Vinelz
Abendgottesdienst Donald Hasler, Pfarrer Miriam Vaucher, Orgel
Sonntag, 10. Mai, 9.30 Uhr Kirche Erlach
Familiengottesdienst mit RegioKUW2 Philipp Bernhard, Pfarrer Irène Löffel, Katechetin Francesco Addabbo, Orgel Anschliessend Apéro
Donnerstag, 14. Mai, 10 Uhr Kirche Erlach
Auffahrtsgottesdienst mit Konfirmationsfeier RegioKUW9 Philipp Bernhard, Pfarrer Donald Hasler, Pfarrer Konfirmationsklasse Anja Lopez, Gesang Ruth Pellegrini, Orgel Anschliessend Apéro Vgl. Infos Infos auf dieser Seite.
Predigttaxi Anmeldungen bis am Vortag 12 Uhr unter 079 622 06 23
Adressen
Co-Präsidium Kirchgemeinderat Jürg Fahm und Jürg Schneider kirchgemeinderat@kirche-erlach.ch
Pfarramt Philipp Bernhard 032 338 11 20 pfarramt@kirche-erlach.ch
Infrastruktur / Reservationen Claudia Lauber 076 283 44 98 sigristin@kirche-erlach.ch



Sonntag, 17. Mai, 9.30 Uhr Kirche Erlach
Gottesdienst Ruth Ackermann Gysin, Pfarrerin Elisabeth Profos, Orgel Anschliessend Predigtkaffee
Sonntag, 24. Mai, 9.30 Uhr Kirche Erlach
Regionaler Pfingstgottesdienst mit Abendmahl Wort & Liturgie: Philipp Bernhard, Pfarrer Donald Hasler, Pfarrer Brigitta Stoll, Pfarrerin Alessandra Lötscher-Boer, Sopran Francesco Addabbo, Orgel Anschliessend Apéro Vgl. Infos auf dieser Seite
Sonntag, 31. Mai, 9.30 Uhr Mehrzweckanlage Tschugg
Gottesdienst Philipp Bernhard, Pfarrer Peter Alborn, Piano Anschliessend Apéro

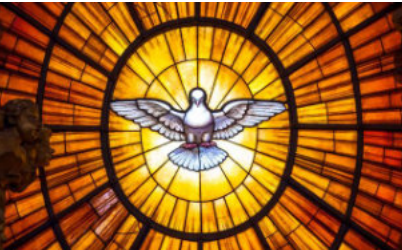
Veranstaltungen

Ausflug für Senior/innen Carfahrt auf die Bütschlelegg
Mittwoch, 20. Mai Besammlung für alle Angemeldeten um 13.10 Uhr beim Parkplatz Euro- bus/Postautodepot. Für Teilneh- mende aus Tschugg: Abfahrt um 13.30 Uhr, Haltestelle Unterdorf. Anmeldungen bis 1. Mai ans Pfarramt.
Mittagstisch für alle
Dienstag, 26. Mai, 12 Uhr Kirchgemeindehaus

Kirchliche Unterweisung (KUW)

Aus Platzgründen können die ein-
zelnen KUW-Anlässe hier nicht
publiziert werden. Sie finden die
Daten auf unserer Homepage:
www.kirche-erlach.ch
Vielen Dank für das Verständnis.

Pfingsten gemeinsam feiern



Am 24. Mai feiern die drei Kirche-
gemeinden Erlach-Tschugg, Vinelz-Lü-
scherz und Gampelen-Gals gemein-
sam Gottesdienst.
Das Zusammentreffen in der Kir-
che Erlach ist mehr als ein nachbar-
schaftlicher Besuch, die Feier ist ein
bedeutendes Zeichen auf dem einge-
schlagenen Weg zur Fusion der drei
Kirchgemeinden. Vielfalt und Ein-
heit, darum geht es an Pfingsten ge-
nauso wie bei der Suche um ein ge-
meinsames Kirchesein rund um den
Jolimont.
Die Feier ist eine schöne Gelegen-
heit zum gegenseitigen Kennenler-
nen und Beziehungen knüpfen.
Anschliessend an den Gottes-
dienst sind alle herzlich zum Apéro
eingeladen.
Philipp Bernhard, Pfarrer

Konfirmationsfeier der RegioKUW



Fotos: zVg.

Kaum jemand feiert gerne alleine.
Darum laden wir alle ein: zum Fest
der Konfirmation, dem feierlichen
Abschluss der RegioKUW für 11
junge Menschen aus unseren Kirch-
gemeinden.
Alles ist bereit, die Vorfreude
steigt. Jetzt hoffen wir einfach, dass
es uns nicht so ergeht wie dem Haus-
herrn im biblischen Gleichnis vom
grossen Gastmahl: Ihm haben alle
Gäste im letzten Moment abgesagt
und beinahe das Fest verdorben.
Der Text aus Lk 14, 15ff erzählt
darüber, wie es zwischen Gott und
den Menschen steht. Es lässt sich
damit aber auch vortrefflich über
das Thema «Freundschaft» nachden-
ken.
Genau dies hat die diesjährige
Konfklasse gemacht und wird zu
diesem Thema den Gottesdienst

mitgestalten. Dass wir diesen Gottes-
dienst im grossen Rahmen feiern, ist
ein Zeichen von Freundschaft und
Verbundenheit: mit unseren Konfir-
mand/innen, mit ihren Familien,
über unsere Gemeindegrenzen hin-
aus, ja sogar zwischen Himmel und
Erde. Darum kommt und feiert mit!
Philipp Bernhard, Pfarrer

Am Auffahrtstag, 14. Mai, werden in der Kirche Erlach konfirmiert:
Aus Erlach: Linus Füre, Valentin
Lang, Miro Studer, Levin Tribolet
und Maeva Widmer
Aus Tschugg: Luana Garo und
Michelle Kobel
Aus Vinelz: Andri Schumacher
Aus Lüscherz: Lara Grimm
Aus Gals: Lea Dahinden und
Rhianna Harder

Kirchgemeinde Siselen-Finsterhennen

www.rksf.ch

Gottesdienste

Sonntag, 26. April Kein Gottesdienst Beachten Sie die Angebote in der Region
Sonntag, 3. Mai, 9.30 Uhr Kirche
Gottesdienst mit Taufe von Samy Stuber Beat Hänggi, Pfarrer, Maria Lisitskaya, Orgel
Sonntag, 10. Mai Kein Gottesdienst Beachten Sie die Angebote in der Region
Donnerstag, 14. Mai, 9.30 Uhr Konfirmation Beat Hänggi, Pfarrer, Maria Lisitskaya, Orgel
Sonntag, 17. Mai Kein Gottesdienst Beachten Sie die Angebote in der Region
Sonntag, 24. Mai, 9.30 Uhr Kirche
Gottesdienst zu Pfingsten Beat Hänggi, Pfarrer, Maria Lisitskaya, Orgel und Kirchenchor Kallnach Apéro

Adressen

Pfarramt Beat Hänggi 032 396 22 25 pfarramt@rksf.ch
Katechetin Monika Gauchat 079 299 20 43 gauchat.viva@gmx.net

Veranstaltungen

Spielnachmittage Montag, 27. April, 14 Uhr Montag, 11. Mai, 14 Uhr Kirchgemeindehaus
Spielabend Mittwoch, 6. Mai, 19.30 Uhr Kirchgemeindehaus
Morge-Träff mit Erzählcafé Freitag, 22. Mai, 9.15 Uhr Kirchgemeindehaus

Kirchliche Unterweisung

KUW 7. und 8. Klasse Beat Hänggi, Pfarrer Dienstag, 26. Mai, 17 Uhr
KUW 9. Klasse Beat Hänggi, Pfarrer Dienstag, 28. April, 19 Uhr Dienstag, 5. Mai, 19 Uhr jeweils Probe Konfirmation Dienstag, 12. Mai, 19 Uhr Hauptprobe Konfirmation Donnerstag, 14. Mai, 9.30 Uhr Konfirmation

Abwesenheit Pfarramt

6. bis 26. April Beat Hänggi Für Beerdigungen und seelsorgerliche Notfälle wenden Sie sich an Pfarrerin Hulda Gerber, Gerolfingen (079 353 99 35). Das Pfarramtstelefon wird umgeleitet.

Das Leben wagen



Maurice, Leandro, Mischa, Julia, Stefanie, Amélie (v.l.)

Foto: zvg

Am 14. Mai werden drei junge
Frauen und drei junge Männer kon-
firmiert. Es sind dies Mischa Bacher,
Stefanie Bürgi, Leandro Jampen und
Maurice Probst aus Finsterhennen
und Julia Hofmann und Amélie
Schwab aus Siselen.
Das Thema zu ihrer Konfirmation
durften sie selber wählen, doch wer die
Wahl hat, hat bekanntlich auch die Qual.
Zuerst schwang das Thema «no risk –
no fun» (wer nichts wagt, der nichts ge-
winnt) klar obenaus. Doch dann kam
«we only live once» (wir leben nur ein-
mal) mächtig auf. Anstelle eines Stich-
entscheides, welcher Gewinner und Ver-
lierer hervorgebracht hätte, haben sich

die Konfis für einen gutschweizerischen
Kompromiss entschieden; die beiden
Titel werden kombiniert zu: «we only
live once / no risk – no fun».
Das tönt gar nicht schlecht, doch
ist das auch sinnvoll? Widerspre-
chen sich die Themen oder ergänzen
sie sich vielmehr? Man kann einer-
seits argumentieren: Wer nur ein
einziges Leben zur Verfügung hat,
muss etwas wagen, weil es kein zweites
gibt. Andererseits könnte man
auch behaupten: Gerade weil man
nur ein einziges Leben hat, sollte
man es nicht durch unnötige Risiken
aufs Spiel setzen. Was stimmt nun?
Diese brisante Frage diskutieren die

sechs Konfirmanden am Auffahrts-
tag kontrovers. Für Spannung und
Unterhaltung ist gesorgt.
Als Pfarrer kann ich mit diesem
Doppelthema gut leben. Wichtig ist
mir der eigentliche Sinn einer Kon-
firmation: dass Gott die Jugendli-
chen bei ihrem Einstieg in einen
neuen Lebensabschnitt segnet und
ihnen Gelingen schenkt. Denn ohne
den Segen von oben fehlt jedem
Leben das Wesentliche.
Zur Konfirmation sind alle herzli-
che eingeladen

Beat Hänggi
und die sechs Konfirmanden:innen

Kirchgemeinde Ins

Brüttelen | Ins | Müntschemier | Treiten

www.ref-kirche-ins.ch

Gottesdienste
Sonntag, 3. Mai, 9.30 Uhr Kirche
Konfirmation Klasse Daniela Frick Daniela Frick, Katechetin Matthias Neugebauer, Pfarrer Ursula Weingart, Orgel
Aus Platzgründen bleibt die Kirche für die Familien der Jugendlichen reserviert.
Sonntag, 10. Mai, 9.30 Uhr Kirche
Konfirmation Klasse Ruth Bühler Ruth Bühler, Katechetin Matthias Neugebauer, Pfarrer Ursula Weingart, Orgel
Donnerstag, 14. Mai, 9.30 Uhr Kirche
Auffahrtsgottesdienst mit Abendmahl Sylvia Käser Hofer, Pfarrerin Klaus Scheibenpflug, Orgel Alois Aigner, Horn
Sonntag, 17. Mai, 10 Uhr Mehrzweckhalle Brüttelen
Gottesdienst Matthias Neugebauer, Pfarrer Ursula Weingart, Klavier
Sonntag, 24. Mai, 9.30 Uhr Kirche
Pfingstgottesdienst mit Abendmahl Matthias Neugebauer, Pfarrer Daniela Frick und Ruth Bühler, Katechetinnen Klaus Scheibenpflug, Orgel
Pfingstfeuerübergabe der Neukonfirmierten an die 8. Klassen
Sonntag, 31. Mai, 9.30 Uhr Kirche
Gottesdienst Sylvia Käser Hofer, Pfarrerin Matthias Neugebauer, Pfarrer Ursula Weingart, Orgel Albina Asadullina, Sopran Offenes Chiuche Singe
Anschliessend Kirchgemeindeversammlung

Lebenskreis im März
Abdankungen 11. Käthi Grütter-Jakob, 1934, Ins 16. Marlis Esther Merenda-Klöti, 1944, Ins 23. Käthi (Katharina) Michel-Küpfer, 1952, Ins 24. Hans Vogel-Wenger, 1930, Ins 26. Hugo Peter Bandi-Tschanz, 1934, Ins 26. Helene Voegeli-Stettler, 1935, Ins 27. Martin Paul Löffel, 1942, Müntschemier 31. Irene Künsch-Kalbermatten, 1941, Ins
Taufe 1. Laura Niklaus, Brüttelen
Adressen
Präsidium Kirchgemeinderat Matthias Haldimann 032 313 45 03 praesidium@ref-kirche-ins.ch
Pfarramt Ins Sylvia Käser Hofer 032 313 15 17 pfarramt.ins@ref.kirche-ins.ch
Brüttelen, Treiten, Müntschemier Matthias Neugebauer 032 313 13 51 pfarramt.btm@ref-kirche-ins.ch
Verwaltung 032 313 47 55 info@ref-kirche-ins.ch
KUW-Koordination Andrea Sieber 032 313 47 55 andrea.sieber@ref-kirche-ins.ch
Sozialdiakonie Christine Oppliger 079 460 01 36 christine.oppliger@ref-kirche-ins.ch
Sigrist Matthias Ritz 079 305 45 98 sigrist@ref-kirche-ins.ch

Andachten
Dienstag, 12. Mai, 11.15 Uhr Brüttelenbad
Andacht Matthias Neugebauer, Pfarrer
Freitag, 22. Mai, 16 Uhr Alterszentrum Ins
Andacht Barbara Ammann, kath. Kirche Seeland Ursula Weingart, Klavier
Möglichkeit zur Kommunion nach dem Gottesdienst

Kirchliche Unterweisung (KUW)
Chinder-Club Samstag, 2. Mai, 9.30–11.30 Uhr 1.–3. Klasse
7. Klasse Dienstag, 19. Mai, 15.30–18 Uhr Unterricht
Anschliessend 19.30–21.30 Uhr Elternabend
9. Klasse Daniela Frick Freitag, 1. Mai, 17.30 Uhr Hauptprobe
Sonntag, 3. Mai, 9.30 Uhr Konfirmation
9. Klasse Ruth Bühler Dienstag, 5. Mai, 15.30–18 Uhr Konfirmationsvorbereitung
Freitag, 8. Mai, 17 Uhr Hauptprobe
Sonntag, 10. Mai, 9.30 Uhr Konfirmation
Alle 8./9. Klassen Sonntag, 24. Mai, 9.30 Uhr Pfingstfeuerübergabe der Neukonfirmierten an die 8. Klassen
Treffpunkt: Konfirmand/innen, 9.10 Uhr, Kirche

Kinder und Jugendliche
Chiuchemüüsl (offene Eltern-Kind-Spielgruppe, Kinder bis 5 Jahre)
Freitag, 1., 8., 22. und 29. Mai 9.30 Uhr, vor der Kirche

Auffahrt, wir und der Schmetterling

Die Apostelgeschichte in der Bibel erzählt von der Auffahrt von Jesus in den Himmel: Nachdem der Auferstandene noch einmal 40 Tage mit seinen Anhängern zusammen gewesen war, ihnen letzte Ratschläge gab, wird berichtet «und eine Wolke führte ihn vor ihren Augen weg». Dieses Geschehen ist für uns schwer vorstellbar, und auch schon im Mittelalter gab es Bräuche, die dieses Wunder greifbar und begreifbarer machen sollten. So wurden etwa Christusstatuen zur Veranschaulichung nach oben ins Kirchendach gezogen.

Diese Entrückung steht nicht für sich allein, ähnliche Erzählungen finden sich in der griechischen Mythologie, im Koran und in der hebräischen Bibel. Diese Vorstellung drückt die Vergewisserung aus, dass Jesus auf eine andere Weise lebendig und wirksam ist. Dass er unser Fürsprecher im Himmel ist. Und wir auf Erden an seinem Reich arbeiten und so für ihn wirksam sind und zeugen.

Diese Reise Jesu in den Himmel, zurück zur ewigen Heimat, ist für

Veranstaltungen
InsNamittagsKino Mittwoch, 6. Mai, 14 Uhr INSKino, Dorfstrasse 31, Ins
Der Buchspazierer – Komodie DE – ab 6, Türöffnung 13.30 Uhr
Eine Zusammenarbeit mit den Kirchgemeinden Ins & INSKino
Suppenzmittag Donnerstag, 7. Mai, 12 Uhr Kirchgemeindehaus
Café Adieu Donnerstag, 7. Mai, 17.30 Uhr Im Treff insTun, Kirchrain 15, Ins
Keine Anmeldung nötig.
Freitags-Stamm Freitag, 8. Mai, 16 Uhr Restaurant Rössli, Ins
cAFÉ Sonntag, 17. Mai, 14 Uhr Kirchgemeindehaus
Offener Treff Dienstag, 19. Mai, 15 Uhr Café Münz, Ins
Spielnachmittage Freitag, 22. Mai, 14 Uhr Restaurant Bahnhof, Müntschemier
Freitag, 29. Mai, 14 Uhr Restaurant zum Wilden Mann, Ins
Offenes Chiuche Singe Freitag, 22. und 29. Mai, 19 Uhr Kirchgemeindehaus
Sonntag, 31. Mai, 9.30 Uhr Gottesdienst, Einsingen 9 Uhr, Kirche

Voranzeige
Zweite Abendmusik Sonntag, 21. Juni, 17 Uhr Kirche Ins
«Trouvailles für Trompete und Orgel» Vom Barock bis zu unterhaltenden Werken des 21. Jh. Als Duo treten Walter Schwab und Ursula Weingart seit vielen Jahren in Gottesdiensten, an Feiern und in Konzerten auf. Dabei sind sie immer wieder auf der Suche nach dem Besonderen. Werke von G. F. Händel, O. Böhme, Th. Hansen, H. Aerts, M. Bennett u. a. Walter Schwab, Trompete & Ursula Weingart, Orgel

mich ein Bild unserer eigenen Lebensreise. Ich finde nicht zurück, wenn ich in den Himmel starre, die Hände in den Schoss lege und mich auf etwas Außenstehendes fixiere. Ich nähere mich dem Ursprung, wenn ich nach Hause gehe, in mein Dorf, in meine Familie, die Gemeinschaft und zum Arbeitsplatz und dort tue, was das Leben erhält und weitergibt. Es heisst, der Schmetterling kann seine eigenen Flügel nicht sehen, sieht also nie wie schön und wichtig er ist. Bei uns Menschen ist das genauso. Wenn die Raupe als Schmetterling aus dem Kokon herauskommt, kann sie daher nur glauben, dass sie tatsächlich ein wunderschönes, flugfähiges und zum Aufstieg bestimmtes Wesen ist. Sie weiss es nicht, kann es nur glauben.

Auffahrt feiern heisst so gesehen nichts anderes als uns gegenseitig genau daran zu erinnern: Du bist wertvoll, wichtig, schön und hilfst, das Reich Gottes auf Erden zu errichten. Und auch Du wirst eines Tages in die himmlische Heimat aufsteigen. Schöne Auffahrt!

Sylvia Käser Hofer, Pfarrerin

Ordentliche Kirchgemeindeversammlung

Sonntag, 31. Mai 2026 Im Anschluss an den Gottesdienst im Kirchgemeindehaus Ins Traktanden: 1. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 7.12.2025 – Genehmigung 2. Teilrevision Organisationsreglement – Genehmigung 3. Jahresrechnung 2025 – Genehmigung 4. Verpflichtungskredit; Sanierung historische Natursteinmauer – Abrechnung 5. Wahlen 6. Verschiedenes
Die Akten liegen 30 Tage vor der Versammlung während den Bürozeiten in der Verwaltung auf oder können auf der Homepage (www.ref-kirche-ins.ch) eingesehen und ausgedruckt werden.
Öffentliche Sprechstunde Präsident M. Haldimann Mittwoch, 20. Mai, 15–17 Uhr Im Begegnungszentrum, Kirchrain 37, 3232 Ins (ohne Voranmeldung)
Ins, 13.4.2026 Der Kirchgemeinderat

Demission von Kirchgemeinderat Daniel Zwahlen (Treiten)

Anfangs Februar hat Daniel Zwahlen seine Tätigkeit als Kirchgemeinderat beendet. Daniel Zwahlen trat dem Rat am 28. Februar 2013 bei und kann somit auf fast dreizehn Jahre engagierte Mitarbeit zurückblicken. Mit seinem Engagement wollte er der Kirchgemeinde auch etwas zurückgeben – und das ist ihm auf vielfältige Weise gelungen.

In seiner ersten Zeit im Rat war Daniel Zwahlen zuerst für das Ressort Diakonie zuständig und unterstützte aushilfsweise das Ressort KUW. Später übernahm er das Ressort Gebäude, zunächst gemeinsam mit Peter Gysin und in enger Zusammenarbeit mit Architekt Andreas Probst sel.

Unter seiner Mitwirkung wurden unter anderem die Fenster und Läden des Pfarrhauses erneuert, der Eingangsbereich im Untergeschoss des Kirchgemeindehauses umgebaut und die Marquise an der Ostseite des Pfarrhauses realisiert. Das erforderte z.T. Verhandlungsgeschick mit dem Heimatschutz, das Daniel Zwahlen aber mit- und brachte.

Anschliessend führte er lange das Ressort Personal. Er war zuständig für die Erstellung der Arbeitsverträge sowie der Stellenbeschreibungen, für Lohnverhandlungen, Kriseninterventionen und leitete erfolgreich die Umstellung von privatrechtlichen auf öffentlich-rechtliche Anstellungen. Stolz ist er auch darauf, dass die notwendige Umstrukturierung der Verwaltung geglückt ist.

Wenn Daniel Zwahlen auf seine langjährige Tätigkeit als Rat zurück-



Foto: Matthias Neugebauer

blickt, dann empfindet er es als wertvoll, dass er als Rat die Chance hatte, sich in viele neue Themen einzuarbeiten: von Funk-Mikrophonanlagen über Baugeschichte und Fensterlädenanstriche bis hin zu anstellungsrechtlichen Fragen und Problemen. Und beeindruckt hat ihn stets v.a. die Selbstlosigkeit und das Engagement seiner Ratskolleginnen und Kollegen sowie der Mitarbeitenden. Ihr grosses und weit über die reine Pflicht hinausgehendes Engagement hat ihm stets imponiert und ihn berührt. Dabei hat er speziell die Zusammenarbeit im Rat erst unter Präsident Markus Reist und später unter Präsident Matthias Haldimann immer sehr geschätzt und als angenehm und immer auf Augenhöhe erlebt.

Wir danken Daniel Zwahlen von Herzen für seinen grossen langjährigen Einsatz und seine Loyalität. Für die Zukunft wünschen wir ihm alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen.

Der Kirchgemeinderat und die Mitarbeitenden



Foto: zVg.

Kirchgemeinde Täuffelen

Epsach | Gerolfingen | Hagneck | Hermrigen | Mörigen | Täuffelen

www.kg-taeuffelen.ch

Gottesdienste

Freitag, 24. April, 19 Uhr
Kirche Täuffelen

Laudate Feier
Kerzenlichter, Taizélieder, Texte, Gebet, Stille, Musik
Mariette Schaeren, PfarrerIn
Bettina Moning, Orgel

Sonntag, 3. Mai, 9.30 Uhr
Kirche Täuffelen

Gottesdienst mit Taufe
Mariette Schaeren, PfarrerIn
Marisa Flückiger, Orgel

Sonntag, 10. Mai, 10 Uhr
Kirche Täuffelen

Konfirmationsgottesdienst
Silvia Geywitz, PfarrerIn
Konfirmandinnen und Konfirmanden
Marisa Flückiger, Orgel

Sonntag, 17. Mai, 9.30 Uhr
Kirche Täuffelen

Gottesdienst
«Gott schreibt in unser Herz»
«Ich will mein Gesetz in ihr Herz geben und in ihren Sinn schreiben, und ich will ihr Gott sein und sie sollen mein Volk sein», spricht der Herr. (Jeremia 31,33)
Silvia Geywitz, PfarrerIn
Bettina Moning, Orgel

Sonntag, 24. Mai, 9.30 Uhr
Kirche Täuffelen

Gottesdienst zu Pfingsten und Feier des Abendmahls
Mariette Schaeren, PfarrerIn
Luitgard Mayer, Violine
Bettina Moning, Orgel

Freitag, 29. Mai, 19 Uhr
Kirche Täuffelen

Laudate Feier
Kerzenlichter, Taizélieder, Texte, Gebet, Stille, Musik
Mariette Schaeren, PfarrerIn
Marisa Flückiger, Orgel

Sonntag, 7. Juni, 9.30 Uhr
Kirche Täuffelen

Familiengottesdienst für Gross und Klein mit Taufe
«Du bist einmalig»
Silvia Geywitz, PfarrerIn
Marisa Flückiger, Orgel

Kirchgemeindeversammlung

Mittwoch, 3. Juni, 20 Uhr
Kirchgemeindehaus Täuffelen, neben der reformierten Kirche

Die vollständige Traktandenliste wird im Nidauer Anzeiger und auf unserer Webseite publiziert. Alle Kirchenmitglieder sind freundlich eingeladen.
Der Kirchgemeinderat Täuffelen

Adressen

Präsidium Kirchgemeinderat
Ulrich Zimmer 079 758 88 90
praesidium@kg-taeuffelen.ch

Pfarramt
Mariette Schaeren 032 396 11 44
pfarramt1@kg-taeuffelen.ch
Silvia Geywitz 032 396 13 17
pfarramt2@kg-taeuffelen.ch

Sigrist
Lukas Stauffer 078 340 15 10
sigrist@kg-taeuffelen.ch
Dienstag bis Freitag

Sekretariat
Rebekka Roth 032 396 24 04
verwaltung@kg-taeuffelen.ch
Postfach 255, 2575 Täuffelen
Donnerstags geöffnet

Finanzen
Léa Bichsel 032 396 40 24 (Do)
finanzverwaltung@kg-taeuffelen.ch

Konfirmationen

Einladung zur Konfirmationsfeier
Liebe Eltern, liebe Angehörige und Freunde

Mit grosser Freude laden wir Sie zu unseren diesjährigen Konfirmationsfeiern ein:

Samstag, 10. Mai, 10 Uhr, Reformierte Kirche Täuffelen
Leonie Zoé, Ylenia Laura, Jessica, Carla, Erin Lucas, Aaron, Sascha, Kim Luena, Aileen Sophia, Miro, Aliya, Andrin, Stefanie

Donnerstag, 14. Mai, 10 Uhr, Reformierte Kirche Sutz
Leana Celina, Julien Luc, Joel, Lucas, Diego, Alexander, Laura, Gino Leandro

Die Jugendlichen haben sich in den letzten Monaten auf ihre Konfirmation vorbereitet und sich mit den Themen «Zusammen sind wir stark» und «Wege zum Glück» beschäftigt. Dabei sind eigene Gedanken und Perspektiven entstanden, die sie in den Gottesdiensten mit uns teilen werden. Wir freuen uns darauf, diesen besonderen Moment gemeinsam mit Ihnen zu feiern.

Kirchliche Unterweisung (KUW)

Verantwortlich für

2. bis 6. Klasse
Nora Dürst, Katechetin
079 673 33 25,
kuw1@kg-taeuffelen.ch

7. bis 9. Klasse
Silvia Geywitz, PfarrerIn,
032 396 13 17,
pfarramt2@kg-taeuffelen.ch

Informationen und Termine finden Sie online auf unserer Webseite www.kg-taeuffelen.ch/kuw

Lebenskreis im März

Trauerfeiern
10. Hanni Schumacher
26. Christian Möri-Mosimann

Alles hat seine Zeit und jegliches Vornehmen unter dem Himmel seine Stunde. Geborenwerden hat seine Zeit, und Sterben hat seine Zeit.
Predigerbuch, Kap. 3
Unsere Zeit steht in Gottes Händen.
Psalm 31, Vers 16

Kontakt für Trauerfeiern

6. bis 26. April
Mariette Schaeren, PfarrerIn
032 396 11 44

27. April bis 3. Mai
Silvia Geywitz, PfarrerIn
032 396 13 17

4. bis 17. Mai
Mariette Schaeren, PfarrerIn
032 396 11 44

18. bis 24. Mai
Silvia Geywitz, PfarrerIn
032 396 13 17

25. bis 31. Mai
Mariette Schaeren, PfarrerIn
032 396 11 44

1. bis 14. Juni
Silvia Geywitz, PfarrerIn
032 396 13 17

Veranstaltung

An alle Radfahrer: Velo-Kultur-Tour
Auffahrtstag, 14. Mai, 9.30 Uhr
Es ist wieder so weit. Wir fahren zu spannenden Orten im Seeland. Treffpunkt um 9.30 Uhr bei der reformierten Kirche Täuffelen

Nähere Informationen folgen zeitnah auf unserer Webseite www.kg-taeuffelen.ch/aktuelles/berichte-kirchgemeinde



Bild: Pixabay, OpenClipart-Vectors

Schöne Zeit von Himmelfahrt Bis zum nahen Pfingsten, Wo der Geist sich offenbart Gross auch im Geringsten.
Hermann von Lingg 1820–1905

Wir wünschen Ihnen frohe Pfingsten.

Bild: Pixabay, Clier-Free-Vector-Images

60Plus hält zusammen

Die Veranstaltungen 60Plus, welche von November bis April angeboten werden, sind vorbei.

Auf dem Foto abgebildet ist das Sunnechörli, welches uns im März mit seinen Liedern und Einlagen erfreut hat. Auch im Winterhöck in Epsach hat man schöne Momente des Zusammenseins erlebt. Zu diesen Treffen sind jeweils auch die Hermriger und Hermrigerinnen eingeladen. Miteinander haben sie Adventgestecke gebastelt, Lotto gespielt, Liedervorträge gehört und Fotos aus dem Dorf angeschaut. Auch die Lesestube und der Seniorenclub in Täuffelen sind gut besucht.

60Plus hält zusammen. Es ist schön Euch/Sie zu kennen und immer wieder frohe Stunden miteinander zu verbringen. Danke allen Freiwilligen, welche sich für diese Anlässe engagieren.



Foto: MS

In der Sommerzeit bieten wir das eine oder andere Mal Monatsgespräche zu einem bestimmten Thema an. Dazu sind alle Generationen herzlich eingeladen. Sie finden die Informationen dazu jeweils in dieser Zeitschrift, im INFO2575 oder im wöchentlich erscheinenden Anzeiger. Wir wünschen allen e gueti Zyt, **Mariette Schaeren, PfarrerIn**

Goldene Komfirmation



Foto: BM

Gespannt trafen wir uns um 9.15 Uhr vor der Kirche mir der bangen Frage: Wer kommt alles und werde ich noch alle erkennen? Mehrere haben sich wohl über Jahre oder Jahrzehnte nicht mehr gesehen. Es gab viele freudige Wiedersehen und alle Bedenken waren verflogen.

Dem formellen Einzug in die Kirche mit dem Palmenwedel folgte eine würdevolle Predigt, an der auch mit einer Schweigeminute an die Verstorbenen Konfirmanden gedacht wurde. Bereichert wurde der

Gottesdienst durch den Gesang des Jodlerchörli Epsach. Nach der Ehrung und dem offiziellen Apéro versammelten wir uns zum Mittagessen im Restaurant zur Brücke in Hagneck. Viele Erinnerungen wurden ausgetauscht und das ungezwungene Beisammensein dauerte bei einigen etwas länger.

Es wäre schön, wenn viele von uns auch bei den 1961er im Gottesdienst anwesend sind im nächsten Jahr. Das OK, Bruno Lanz, Brigitte Hofer, Elsbeth Kobel, Madeleine Koch

Glaube, Gemeinschaft und ein Stück Don Camillo



Foto: zVg

Am vergangenen Wochenende waren 20 Schülerinnen und Schüler der KUW 7 zusammen mit Pfarrpersonen und Mitarbeitenden auf einem Ausflug nach Montmirail. Dort haben wir eine christliche Gemeinschaft kennengelernt, die im Begegnungsort Montmirail bei Thielle lebt – ein offener und herzlicher Ort, an dem Glaube im Alltag gelebt wird in gemeinsamer Arbeit und in traditionellen Gottesdienstformen.

Ein wenig fühlte man sich dabei an die Welt von Don Camillo erinnert: gelebter Glaube mitten im Leben, ganz menschlich und nahbar.

Gemeinsam mit der Gemeinschaft haben wir gespielt, am grego-

rianischen Mittagsgebet teilgenommen, wurden gastfreundlich bewirtet und konnten uns in kleinen Workshops einbringen. Dabei haben wir einen neuen Winkel im Neuenburger Jura entdeckt, freundliche Menschen kennengelernt und erfahren, wie vielfältig christliches Leben gestaltet werden kann.

Wir nehmen viele Eindrücke mit – und vielleicht auch die Erkenntnis, dass Glaube besonders dort lebendig wird, wo Menschen ihn miteinander teilen.

Im nächsten Jahr machen wir uns wieder auf den Weg – vielleicht an einen anderen Ort, zu einer anderen Gemeinschaft.
Silvia Geywitz, PfarrerIn

Generationen im Gespräch in Täuffelen

«Wie war Ostern früher? Habt ihr Eier versteckt? Was gab es zu essen?» Mit diesen und ähnlichen Fragen traten die Jugendlichen der KUW 8. Klasse in der Altersresidenz Wohnguet in Montlig und Breitenfeld in Täuffelen mit den Seniorinnen und Senioren ins Gespräch.

Es wurden Geschichten erzählt, Gedichte vorgetragen und gemeinsam ein Lied gesungen. Lächeln und

offene Ohren schufen eine schöne Atmosphäre, in der sich Jung und Alt auf Augenhöhe begegnen konnten.

Solche Momente lassen Brücken wachsen zwischen den Generationen.

Wir wünschen den Seniorinnen und Senioren sowie den Jugendlichen von Herzen eine schöne Frühlingszeit voller Zuversicht und neuer Kraft. **Silvia Geywitz, PfarrerIn**

Kirchgemeinde Pilgerweg Bielersee

Twann | Tüscherz | Ligerz

www.kirche-pilgerweg-bielersee.ch

Gottesdienste Sonntag, 3. Mai, 10.15 Uhr Gemeindesaal Tüscherz Gottesdienst «Gastfreundliche Kirche» Corinne Kurz, Pfarrerin Miriam Vaucher, Klavier Mit Kaffee und etwas zum Zmorge, Gastgeberin Nathalie Hellmann Sonntag, 10. Mai Kein Gottesdienst in unserer Kirchgemeinde. Gerne empfehlen wir Ihnen den Gottesdienst im Matthäuszentrum Port (Beginn 10 Uhr), in welchem Pfrn. Ina Murbach von Pfr. Peter von Salis in ihr Amt in Nidau eingesetzt wird. Donnersag, 14. Mai, 10.30 Uhr Kirche Ligerz Konfirmations-Gottesdienst an Auffahrt Mit Beteiligung der Konfirmanden und Konfirmandinnen Peter von Salis, Pfarrer Corinne Kurz, Pfarrerin Miriam Vaucher, Musik Anschliessend Apéro der Kirchgemeinde und Eltern.	Sonntag, 17. Mai Kein Gottesdienst in unserer Kirch- gemeinde. Sonntag, 24. Mai, 10.30 Uhr Kirche Ligerz Pfingst-Gottesdienst mit Abendmahl Ina Murbach, Pfarrerin Karin Schneider, Orgel Eliane Geiser, Gesang Sonntag, 31. Mai, 10.30 Uhr Kirche Ligerz Gottesdienst Mit Beteiligung der K UW 4 Peter von Salis, Pfarrer Miriam Vaucher, Musik Kinder und Jugend KinderTreff Freitag, 8. Mai, 17.15–20 Uhr Pfarrsaal Twann Anmeldung jeweils bis mittwochs bei Pfrn. Corinne Kurz, SMS 079 289 85 61	Veranstaltungen Café Zwischenhalt Montag, 4. Mai, 9–11 Uhr Pfarrsaal Ligerz Offener Pfarrsaal – mit Café, Tee, Kuchen, Begegnungen und Gesprächen. Die Gastgeber freuen sich auf Ihren Besuch. Zäme.Läse. Montag, 4. Mai, 19.15 Uhr Dorfbibliothek Twann im Engel Haus Weitere Infos auf unserer Webseite Mittagstisch für Alleinstehende Donnerstag, 7. Mai, 12 Uhr Pfarrsaal Twann Abmeldungen und Anfragen bei Uschi Magri, 079 486 07 25 Kafi mit em Pfarrer Donnerstag, 7. Mai, 15–17 Uhr Restaurant «Kreuz», Ligerz Freitag, 15. Mai, 15–17 Uhr Restaurant «Zum Alten Schweizer», Twann Bei einem Kafi schwatzen und erzählen. Pfarrer Peter von Salis freut sich auf Ihre Gesellschaft! Repair Café Mittwoch, 27. Mai, 17.30–18.30 Uhr Pfarrsaal Twann Wir nehmen Alltagsgegenstände zur Reparatur entgegen. Kommt vorbei mit euren Patienten. Weitere Infos auf unserer Webseite KirchenKino Kein KirchenKino im Mai. Wir freuen uns Sie im Juni wieder im KirchenKino begrüssen zu dürfen!	Kirchliche Unterweisung (KUW) 4. Klasse Samstag, 30. Mai, 9.15–15.45 Uhr Pfarrsaal Twann und Kirche Ligerz Unterricht zum Thema Taufe mit Pfr. Peter von Salis. Treffpunkt Pfarrsaal Twann, Abschluss in der Kirche Ligerz. 4. Klasse Sonntag, 31. Mai, 9.30–11.30 Uhr Kirche Ligerz Vorbereitung und Gottesdienst (evtl. mit Taufe) mit Pfr. Peter von Salis. 9. Klasse Daten zum KUW 9 entnehmen Sie bitte der Agenda auf unserer Webseite.	Konzertreihe «L'ESPRIT ~ Geist und Witz» Donnerstag, 14. Mai, 17.30 Uhr Kirche Ligerz Auffahrtskonzert mit I CAMERISTI BURLESQUE DE DON QUIXOTE Künstlerische Leitung: Dominik Kiefer Wer kennt sie nicht, die seltsamen Aben- teuer des Don Quixote auf seinem Pferd Rosinante mit seinem Diener Sancho Pansa, wie sie Miguel de Cervantes im 16. Jahrhundert beschreibt? Georg Philipp Telemann erzählt uns – in musikalischer Sprache – Episoden aus diesem spanischen Ritterroman. I Cameristi freuen sich darauf, Sie mit Werken zu überraschen, die humorvolle, übermütige und auch richtig freche Sätze enthalten! Gespielt werden Werke von: • G. Ph. Telemann (1681–1767) Konzert a-Moll für 2 Querflöten und Orchster, TWV 53:a1; Darmstädter-Ouverture D-Dur, für 3 Oboen, Fagott und Orchester, TWV 55:D15; Burlesque de Quixote G-Dur für Streichorchester, TWV 55:G10 • Antonio Vivaldi (1678–1741) Concerto g-Moll per il orchestra di Dresda, RV 577 Darum herum ranken witzige Surprises von Tschairowsky, Rossini, Saint-Saëns... Der Wein zum Konzertapéro wird offeriert von Johannes Louis, Schafis. Eintritt frei, Kollekte Pikettdienst und Seelsorge 1.–31. Mai Corinne Kurz, Pfarrerin, 079 289 85 61
--	---	--	---	--

Kolumne

M W O R D T

Verwirrung schon am Anfang? Drei Wörter lösen sie auf. Wort mot word . Gut, dann auf zur Entdeckungsreise «Wort und Wörter».

Die beginnt innen. Wenn wir eine Geschichte lesen, einen Artikel studieren, einen Brief öffnen und lächeln beim Lesen. Wenn wir einen Brief schreiben. Das geht aber langsamer als reden! Wähle ich die leichte Art und erzähle, oder suche ich Worte für das, was mich kaum loslässt? Der Leser kann sich dann Zeit nehmen, wie er mag.

Und Selbstgespräche sind auch innen. Die sind in Bewegung und brauchen Raum – und eine Tür, um ihn verlassen zu können. Nicht vergessen, den Atem fliessen lassen – den Duft einer Rose lange einatmen ...

Aber wir wollen erzählen können – wir brauchen einander. Denken wir daran, dass die Hände mitreden? Dass die Stimme Mund und Ohren, auch die Augen (ooh ja!) und ganz viel Herz in sich trägt? Sie ist mehr als Worte. Sie ist Seelenstimme. Wie etwa bei Redewendungen:

*Briefanrede und Schluss «Liebe ... »/ das ist lieb von dir / einfach helfen ohne viele Worte / etwas zuliebe tun / danke / i schiesse dr de haut emau e Schtei i Garte / du bische liebe Hagu. Alles mit viel Wohlwollen und Wohlfühlen.

*Wort für Wort / zum Wort stehen / mein Wort halten und tun / mich beim Wort nehmen / nur leere



Foto: pixabay, Saftlade

Worte / sein Wort brechen / no nes Wort! / aufs Wort gehorchen. Ja, da entstehen Spannung und Vorsicht, niemand fühlt sich wohl.

*In Angst ist sie unsicher, kaum hörbar, scheu, und das sieht uns jeder an. Ja, das ist jetzt einfach grad so. Vielleicht sieht das jemand und zeigt uns Wertschätzung, die wir spüren. Schauen wir dann zaghaft auf?

chasch, we d wosch / es isch aues für öppis guet. Hm, die wollen nichts damit zu tun haben. Das tut weh. Was nun? Ohren auf Durchzug stellen reicht nicht. Abstumpfen und mich zurückziehen, mich unfähig, schwach, klein fühlen oder aggressives Verhalten annehmen? Vielleicht hält jemand inne, hört, wie es kocht und brodelt und fragt nach.

Als wir klein waren, haben wir einfach verstanden, längst vor dem ersten Wort. Heute lebt das Kind in uns noch, nicht wahr?

Versteht. Das tut gut. Diese Ruhe berührt und entwirrt.

Anders an Pfingsten. Was da geschah, war undenkbar. Verwirrung innen und aussen. Aui erhudet's, sie kenne sech nümme, wüü sie sech verschtöh. Das isch ds Fescht vo de Härz.

Als wir klein waren, haben wir einfach verstanden, längst vor dem

ersten Wort. Heute lebt das Kind in uns noch, nicht wahr? Versuchen wir nicht, Pfingsten zu verstehen, sie ist nur fühlbar. Statt einen Sprung in die nächste Aufgabe einen Schritt in die Tiefe, um zu entdecken, wie kraftvoll und feurig wir belebt werden. Für Träume und Visionen. Die Kraft ist immer ausreichend. Auch für die vier M: Man muss Menschen mögen.



Erika Kocher

Erika Kocher aus Müntschemier kennt viel in ihrem Rucksack, beobachtet gern, will Menschen und Gegebenheiten verstehen, hinterfragt – auch sich – gewichtet Feines und Entspannendes.

Die Kolumnistinnen und Kolumnisten wählen ihre Themen selbst.